

Onkel Toms Hütte, revisited

[Gizmodo.com](#) (via [Fefe](#)): „The [Emoya Luxury Hotel and Spa](#) near Bloemfontein, South Africa offers [Shanty Town](#), a dozen shacks made from scrap wood and corrugated metal that it thinks is the perfect setting for your next corporate retreat or wedding anniversary.“

Es handelt sich um „a Fake Slum for Luxury Tourists Who Don't Want to See Real Poverty“, ein Disneyland der ganz anderen Art also („Long-drop effect toilets“). So was kann man sich gar nicht ausdenken.

Wäre aber eine schöne Geschäftsidee für Deutschland: Man müsste Suppenküchen und Jobcenter für Touristen aus Übersee bauen, die dann deutsche Armut besichtigen und vielleicht dort übernachten könnten. Aber bitte keinen realen Armen, sondern Schauspieler. Und im Winter nicht ohne Fußbodenheizung.